

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 50 (1924)  
**Heft:** 19

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



schaft suchen? Einen Freund finden? Eine Freundin? Das Leben wiederholte sich immer wieder, und seine Variationen waren dumm.

Mr. Tittle nahm das Aftenblatt, Stockholm, überflog es, und seine Blicke blieben plötzlich an einer Ueberschrift haften, deren Sinn er nicht gleich erfaßte. Aber mit dem Instinkt des Feinschmeckers in Sensationen krallte er sich sofort daran fest. Die Ueberschrift lautete:

Der Südstern gestohlen!

Der Südstern gestohlen? Zum Teufel, das geschah nicht jeden Tag (oder besser gesagt: jede Nacht), daß ein Stern vom Himmel gestohlen wurde. Und jedem Durchschnitts-dieb war es nicht zuzutrauen. Mr. Tittle schloß für Sekunden die Augenlider und pfeilte einen Gedanken zum Himmel. Wie ein Bumerang kam er zum Hirne zurück.

Unfinn!

Einen Stern kann man nicht stehlen. Und die Menschen haben es gerade nötig, den Auf-

passer zu spielen, wenn's der liebe Gott bei seinen fünfzig Millionen (Sternen) selbst nicht bemerkt. Nochmals Unfinn!

Da las Mr. Tittle in dem Zeitungsbericht auch den Namen des angeblichen Diebes, und eine Welle von Rausch schlug über ihn. Dieser Name packte, umkrallte, elektrifizierte ihn. Dieser Name war einzig in seiner Bedeutung, und er gehörte einem Menschen, vor dem Mr. Tittle wie vor keinem Respekt und Hochachtung hatte. Er gehörte dem kühnsten, genialsten, wichtigsten Verbrecher an, dem einzigen, der wahrhaft heroisch war. Der konnte vielleicht auch Sterne stehlen.

Das Aftenblad berichtete:

„Wie unser W.-C.-Mitarbeiter von bestunterrichteter Seite erfährt, ist gestern Nacht im Hotel Kronprinzen, Drottningatan, einer der illustresten Gäfte das Opfer eines mit unglaublicher Dreistigkeit ausgeführten Diebstahls geworden. Dieser Gast ist (wir wußten es längst, hielten uns aber aus Takt für verpflichtet, seine Anwesenheit in Stockholm zu

verschweigen) kein Geringerer als der Radschah von Matan auf Borneo.“

In Wahrheit hatte weder das Aftenblatt noch eine der anderen großen schwedischen Zeitungen bis zu dieser Stunde eine Ahnung davon gehabt da im Hotel Kronprinzen Discretion stets unverbrüchlich gewahrt wurde.

„Eine Reiseplauderei“ — so fuhr der Bericht fort — „über Borneo und seine Schönheiten findet der Leser in dieser Nummer unter dem Strich. Bekanntlich ist einer der kostbarsten Edelsteine der Welt im Besitz dieses reichen Fürsten. Er hat ein Gewicht von 363 Karat. (Der Edelstein, nicht der Fürst.) Sollte das dem ober jenem unserer Leser noch unbekannt sein, so nennen wir einige der berühmtesten Steine zum Vergleiche. Der „Dr.-Low“, über 190 Karat schwer, einst als funkelndes Auge in einer Brahmastatue, kam 1794 nach Rußland und schmückte die Spitze des russischen Szepters. Nach der großen Revolution von 1917 ist er spurlos verschwunden. Die Nachricht, daß ihn die Frau eines Bolschewistenführers als Brosche getragen hat,



**Winklers**  
**Kraft-Erzenz**  
nimmt mit Erfolg  
wer sich müde und  
abgespannt fühlt!

413

Als Stärkungsmittel

unüber-  
troffen

ist

**Elchina**

Fl. 3.75, sehr vortheilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken



**OPAL**  
der feinste  
Stumpfen  
Cigarrenfabrik  
EICHENBERGER-BAUR  
BEINWIL am See



**MERKUR**  
QUALITÄTS  
Kaffee  
TEE  
134 FILIALEN

**Neo-Satyrin**  
das wirksamste Hilfsmittel  
gegen 343

**vorzeitige  
Schwäche bei  
Männern**

Glänzend begutachtet von den  
Ärzten.

In allen Apotheken, Schachtel  
à 50 Tabletten Fr. 15.—

Probepackung Fr. 3.50.

Prospecte gratis und franko!

Generaldepot:

Laboratorium Nadorf  
Basel, Mittlere Straße 37

**Cognac „Zweifel“**  
Marke Leuchtturm

Wo keine Depots bestehen wende man sich direkt an  
**ALFRED ZWEIFEL**  
Malaga-Kellereien A.G., Lenzburg (Schweiz)



**Rideauxfabrik Rüthi (St. Gallen)**  
(FURRER-ENZ)

liefert **Vorhänge** jeglicher Art vom bil-  
ligsten bis zum feinsten Genre zu Fabrik-  
preisen direkt an Private.

Mustersendungen franco.

664

**Humor des Auslandes**

Aus Town Topics, New-York

Den bessern Teil

„Ein Mann fühlt doch  
eine wunderbare Befrie-  
digung, wenn er das erste  
Tausend selbst verdienten  
Geldes einsackt.“

„Gewiß! Aber noch be-  
friedigter ist einer, der die  
erste Million erheiratet  
hat.“

Un glaublich

„Sie behauptet, er be-  
zahle ihre Hut- und Klei-  
der-Rechnungen ohne Wi-  
derspruch.“

„Wie? das? Du sagtest  
doch, sie seien Mann und  
Frau!“

Praktisch

Student: „Herr Profes-  
sor, was ist zu tun, wenn  
sich beim Kranken Sym-  
ptome zeigen, die auf einen  
tödlichen Ausgang schließ-  
sen lassen?“

Professor: „In diesem  
Falle empfehlen Sie Ih-  
rem Patienten einfach  
eine Luftveränderung.“



**Aristo**  
Eier-Liqueur

Fabrikanten:

W&G WEISFLOG & Co  
ALTSTETTEN-ZÜRICH



**BUSAG**  
Bewährte  
und  
Schöne  
Arbeiten  
Garantiert  
Mischelfabrik  
**BUSAG**  
BERN

**Kunstgewerbemuseum Zürich**

Ausstellung

**Entwürfe zu neuen Bühnendekorationen**  
für das Zürcher Stadttheater

**Japanische Holzschnitzereien**  
**Architekturskizzen aus Russland**

660

11. Mai bis 7. Juni 1924

Za 2383 g

**Malaga „Zweifel“**  
Marke Leuchtturm

Wo keine Depots bestehen wende man sich direkt an  
**ALFRED ZWEIFEL**  
Malaga-Kellereien A.G., Lenzburg (Schweiz)